

## Einjährige Berufsfachschule Metalltechnik mit betrieblicher Lernortkooperation

Der einjährige Bildungsgang führt in die berufsbezogenen praktischen und theoretischen Inhalte des ersten Ausbildungsjahres eines metalltechnischen Berufs ein. In modern ausgestatteten Werkstätten und Fachräumen werden hierfür die erforderlichen Grundlagen vermittelt.

### Voraussetzung

In die einjährige Berufsfachschule mit dem Schwerpunkt Metallbau kann aufgenommen werden, wer den Hauptschulabschluss oder einen gleichwertigen Abschluss nachweist. Der Realschulabschluss ist eine notwendige Aufnahmevoraussetzung für die Berufsfachschule mit dem Schwerpunkt Fertigungstechnik.

### Verlauf der Ausbildung

Die Ausbildungsdauer der Berufsfachschule Metalltechnik umfasst ein Jahr und endet mit einer schriftlichen und praktischen Prüfung. Außerdem ist ein Praxistag pro Woche in einem Kooperationsbetrieb durchzuführen.

### Anrechnung

Der erfolgreiche Abschluss der Berufsfachschule Metalltechnik kann auf eine sich anschließende Berufsausbildung im Metallgewerbe angerechnet werden und somit die vorgeschriebene Ausbildungszeit verkürzen.

### Schulpflicht

Die Schulpflicht ist nach dem Besuch der einjährigen Berufsfachschule erfüllt.

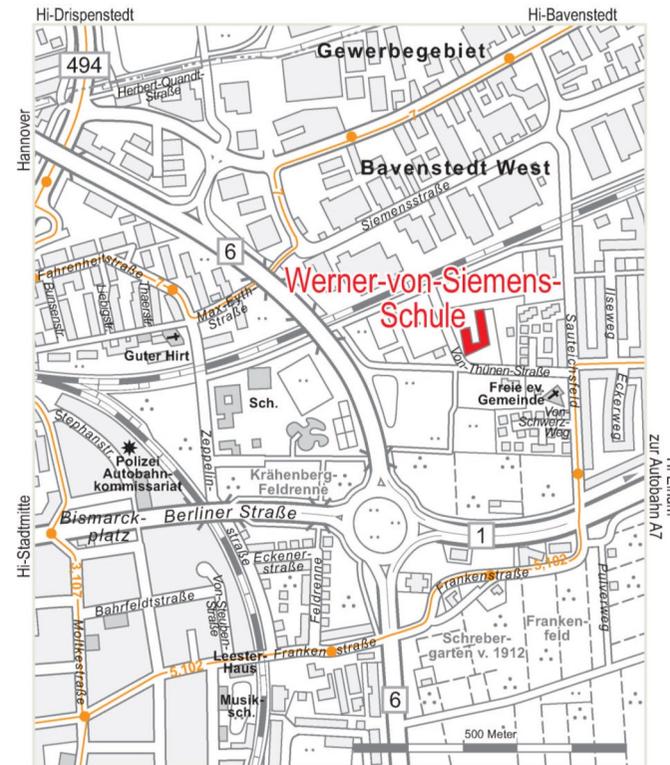
### Weitere Informationen

Auf den folgenden Internetseiten finden Sie Informationen zu verschiedenen Ausbildungsberufen sowie zu berufsbildenden Vollzeitschulformen.

[www.berufenet.arbeitsagentur.de](http://www.berufenet.arbeitsagentur.de)

<https://wvss.de>

Der Bereich Berufliche Grundbildung befindet sich am Standort Von-Thünen-Straße, einem der zwei Schulstandorte der Werner-von-Siemens-Schule.



Von-Thünen-Straße 24  
31135 Hildesheim  
Telefon: 0 51 21 / 76 84-0  
<https://wvss.de>

Berufsfachschule  
Ralf.Schlote@wvss.de



Berufsbildende Schulen  
Hildesheim



Einjährige  
Berufsfachschule Metalltechnik

- \* Persönlichkeit stärken
- \* Wissen erwerben
- \* Kompetenzen erlangen

## Einjährige Berufsfachschule Metalltechnik mit betrieblicher Lernortkooperation

Der **berufsbezogene Lernbereich** orientiert sich an den Lernfeldern 1-4 des ersten Ausbildungsjahres und wird in Theorie- und Praxisunterricht unterteilt.

Im **berufsübergreifenden Lernbereich** wird der Unterricht in den Fächern Deutsch, Englisch, Politik, Religion und Sport angeboten.

An einem Tag in der Woche findet die praktische Ausbildung in einem geeigneten Betrieb statt und an einem weiteren Praxistag werden Sie in modernen Werkstätten und Laboren der Schule in einem der folgenden **Schwerpunkte** ausgebildet.

### Fertigungstechnik

Ausbildungsinhalte der Berufe:  
Anlagenmechaniker/in, Feinwerkmechaniker/in, Gießereimechaniker/in, Industriemechaniker/in, Zerspanungsmechaniker/in

### Metallbautechnik

Ausbildungsinhalte des Berufes:  
Metallbauer/in

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
07:55	Englisch	Werkstatt	Betrieb	Fachtheorie	Sport
08:40	Englisch	Werkstatt	Betrieb	Fachtheorie	Sport
09:45	Fachtheorie	Werkstatt	Betrieb	Fachtheorie	Deutsch
10:30	Fachtheorie	Werkstatt	Betrieb	Fachtheorie	Deutsch
11:35	Fachtheorie	Werkstatt	Betrieb	Fachtheorie	Politik
12:20	Fachtheorie	Werkstatt	Betrieb	Fachtheorie	Politik
13:20	Religion	Werkstatt	Betrieb		
14:05	Religion	Werkstatt	Betrieb		

Beispiel der Stundenplanung mit betrieblicher Lernortkooperation

### Lernfeld 1: Fertigen von Bauelementen mit handgeführten Werkzeugen



Fertigen eines Bauteils am Schraubstock

### Lernfeld 2: Fertigen von Bauelementen mit Maschinen



Erstellen einer exakten Nut an einer modernen Fräsmaschine

### Lernfeld 3: Herstellen von einfachen Baugruppen



Verbinden der Bauteile durch MAG-Schweißen

### Lernfeld 4: Warten technischer Systeme



Die Drehmaschine wird fachgerecht gewartet

### Lernfelder der Fachtheorie

- Fertigung von Bauelementen mit handgeführten Werkzeugen
- Fertigung von Bauelementen mit Maschinen
- Herstellen von einfachen Baugruppen
- Warten technischer Systeme

### Unterstützungsangebot

- Individuelles Coaching (Lerncoaching)
- Lern- und Berufsberatung durch das Beratungsteam

### Erreichbare Abschlüsse in der einjährigen Berufsfachschule

Schüler/innen mit Hauptschulabschluss	Schüler/innen mit Realschulabschluss
Sekundarabschluss I - Hauptschulabschluss (Verbesserung des Notendurchschnitts)	Erweiterter Sekundarabschluss I (Voraussetzung: Notendurchschnitt von mindestens 3,0)

### Vorteile der betrieblichen Lernortkooperation

- Einbindung in betriebliche Abläufe durch einen wöchentlichen Praxistag in einem Betrieb (Kooperationspartner)
- Intensives Kennenlernen der Beteiligten (Feststellung der beruflichen Eignung und Teamfähigkeit)
- Einfacher Wechsel des Kooperationspartners (Berufliche Orientierungsphase)
- Mögliche Verkürzung der Ausbildungszeit